

Leitung



Marika Kürten
*Bundessekretärin für Bildung,
Begleitung und Beratung
im CVJM-Westbund*

Referent



Tilo Benner
*Lehrer und Referent für Gewalt-
prävention, Anti-Mobbing-
Strategien, Soziales Lernen
und Mediation*

Tilo Benner ist Programmleiter des hessischen Gewaltpräventionsprogramms *Prävention im Team* [im Netzwerk gegen Gewalt im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Wiesbaden], Lehrer in Herborn und zuständig für Gewaltpräventionsprojekte (Soziales Lernen, erlebnispädagogische Aktionstage) und konstruktive Konfliktlösung (Mediationsgespräche, Mobbingintervention, Ausbildung von Peer-Mediator:innen).

Er ist gelernter evangelischer Pfarrer und nebenberuflich tätig als Leiter von sozialen Trainingskursen für straffällige Jugendliche, als Referent im Bereich Gewaltprävention sowie im Predigtdienst und als Vorstandsmitglied im CVJM Allendorf e. V.

Zu den Themen Mobbingprävention, Gewaltprävention, Schülermediation und Spiele zur Förderung von Soft Skills hat er eine Reihe von Publikationen herausgebracht.



Konstruktive
Konfliktlösung

durch **Mediation**



Ort

CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe
Bundeshöhe 7 • 42285 Wuppertal
www.cvjm-bibu.de

Zeit

Beginn: 19.01., 18 Uhr – mit dem Abendessen
Ende: 21.01., 13 Uhr – nach dem Mittagessen

Kosten

179,00 € im Doppelzimmer pro Person
209,00 € im Einzelzimmer
65,00 € ohne Übernachtung

Zielgruppe

Erwachsene Mitarbeiter:innen,
Vorstandsmitglieder, Hauptamtliche

Anmeldung

www.cvjm-seminare.de
Buchungsnummer: **24-3567-1245**
Mehr Infos beim Team Freizeiten und Seminare:
fs@cvjm-westbund.de
Jutta Kroll – Tel.: 0202 57 42 85

Veranstalter

CVJM-Westbund e. V.
Bundeshöhe 6
42285 Wuppertal
www.cvjm-westbund.de

19.–21. Januar 2024

Wuppertal

Einstieg in die Mediationstechnik als Konfliktlösungsverfahren

Konflikte

Überall, wo Menschen aufeinandertreffen, kann es zu Konflikten kommen. Konflikte gehören zur Normalität menschlicher Beziehungen, auch in der Gemeinde- und CVJM-Arbeit. Problematisch werden Konfliktsituationen, wenn sie destruktiv ausgetragen werden und sich die Konfliktgegner:innen physischen oder psychischen Schaden zufügen.

Auch der Ansatz, einen Konflikt einfach durch einen Appell an die Konfliktparteien oder durch einen gut gemeinten Rat lösen zu wollen, führt ebenfalls oft nicht zum gewünschten Ziel. Deshalb ist es wichtig, Konflikte konstruktiv, effektiv und gewaltfrei zu lösen.

Mediation als Konfliktlösungsverfahren

An vielen Schulen, in der Arbeitswelt und mittlerweile auch bei Nachbarschaftsstreitigkeiten oder Scheidungsprozessen wird das Verfahren der Mediation, der Vermittlung mithilfe einer neutralen dritten Person, zur Konfliktlösung genutzt. Die Beteiligten selbst werden als Expert:innen für ihren Konflikt in den Lösungsprozess eingebunden, da sie die Beweggründe für ihr Verhalten und ihre Erwartungen dem anderen gegenüber wie ihre eigenen Interessen und Bedürfnisse am besten kennen. Das Ergebnis einer gelingenden Mediation soll dazu führen, dass die Parteien zu einem Konsens kommen, d. h., dass beide Seiten „gewinnen“ (Win-win-Lösung).

Mit dieser Schulung wollen wir einen Einstieg in diese Mediationstechnik bieten, um sowohl in der praktischen Jugendarbeit, in Gemeinde- und CVJM-Kontexten wie im beruflichen oder privaten Umfeld Basics der Mediation nutzen zu können.

Dafür haben wir einen Experten gewinnen können, der seine beruflichen Erfahrungen als Mediator und Dozent zur Verfügung stellt und als Ehrenamtlicher im CVJM um den Kontext von CVJM-Arbeit weiß.

Was dich bei der Schulung erwartet

Du lernst wichtige Basics zum Mediationsverfahren (z. B. Grundsätze der Mediation, Phasen der Mediation, aktives Zuhören, Konflikttheorie und Konfliktanalyse) kennen, mit dem Ziel, dass du anschließend Mediationsgespräche führen und moderieren kannst.

Die Inhalte werden u. a. durch praktische Rollenspiele, Übungen und Anwendungen erarbeitet.



Welche Voraussetzungen du zur Teilnahme an der Schulung mitbringen musst

Für diese Schulung sind keine Vorkenntnisse notwendig, aber die Bereitschaft und Motivation, sich auf die praxisorientierten Übungen und Rollenspiele einzulassen.

Programm

Freitag, 19.01.2024

18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Vorstellen des Programms, Einheit 1: Einführung in Konfliktdefinition und Konfliktanalyse
21.30 Uhr	Geistlicher Abendabschluss und Zusammensein

Samstag, 20.01.2024

ab 08.00 Uhr	Frühstück
09.15 Uhr	Einheit 2: Grundlagen der Kommunikation
11.00 Uhr	Einheit 3: Einleitung und Konfliktdarstellung
12.30 Uhr	Mittagessen und Pause
14.30 Uhr	Einheit 4: Konflikterhellung Kaffeepause
16.15 Uhr	Einheit 5: Lösungssuche und Abschluss
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Einheit 6: Mediationsgespräche
21.30 Uhr	Geistlicher Abendabschluss und Zusammensein

Sonntag, 21.01.2024

ab 08.00 Uhr	Frühstück
09.30 Uhr	Einheit 7: Mediationsgespräche
11.30 Uhr	Gottesdienst mit Lobpreis
12.30 Uhr	Mittagessen und Abreise

